

LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 2006 **Ausgegeben und versendet am 6. Oktober 2006** **38. Stück**

50. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 25. September 2006 über die Festlegung des Publikationsmediums für Bekanntmachungen von Auftragsvergaben gemäß dem Bundesvergabegesetz 2006 (Bgl. Vergabepublikationsverordnung 2006)
51. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 25. September 2006 über die Neufestsetzung der Tourismusabgaben
-

50. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 25. September 2006 über die Festlegung des Publikationsmediums für Bekanntmachungen von Auftragsvergaben gemäß dem Bundesvergabegesetz 2006 (Bgl. Vergabepublikationsverordnung 2006)

Gemäß den §§ 52 Abs. 1, 55 Abs. 1, 216 Abs. 1 und 219 Abs. 2 des Bundesvergabegesetzes 2006, BGBl. I Nr. 17, wird verordnet:

§ 1

Auftraggeber gemäß § 3 des Bundesvergabegesetzes 2006, BGBl. I Nr. 17, die in den Vollzugsbereich des Landes fallen, haben Bekanntmachungen gemäß den §§ 46 Abs. 1 und 207 Abs. 1 des Bundesvergabegesetzes 2006 jedenfalls im Landesamtsblatt für das Burgenland zu veröffentlichen.

§ 2

Diese Verordnung berührt nicht die Verpflichtung, Bekanntmachungen und Mitteilungen im Oberschwellenbereich dem Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften zu übermitteln.

Für die Landesregierung:
Nießl

51. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 25. September 2006 über die Neufestsetzung der Tourismusabgaben

Aufgrund des § 26 Abs. 4 des Burgenländischen Tourismusgesetzes 1992, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 20/2003, wird verordnet:

§ 1

Die Höhe der pauschalierten Ortstaxen für Mobilheime gemäß § 26 Abs. 3 des Burgenländischen Tourismusgesetzes 1992 beträgt 93,27 Euro.

§ 2

Die Höchstbeiträge des Tourismusförderungsbeitrages gemäß § 27 Abs. 2 Burgenländisches Tourismusgesetz 1992 betragen in der Beitragsgruppe B 466,12 Euro und in der Beitragsgruppe C 186,43 Euro pro Jahr.

§ 3

Die Höchstgrenze für die Tourismusförderungsbeiträge der Burgenländischen Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft und der Burgenländischen Erdgasversorgungs-Aktiengesellschaft gemäß § 27 Abs. 4 Burgenländisches Tourismusgesetz 1992 beträgt 26 257,50 Euro.

§ 4

Der Tourismusförderungsbeitrag für Privatzimmervermieter gemäß § 27 Abs. 5 Burgenländisches Tourismusgesetz 1992 beträgt

a) in der Ortsklasse I	55,98 Euro
b) in der Ortsklasse II	41,91 Euro
c) in der Ortsklasse III	27,94 Euro
d) in der Ortsklasse IV	13,97 Euro.

§ 5

Die Tourismusabgabe für Ferienwohnungen gemäß § 28 Abs. 5 Burgenländisches Tourismusgesetz 1992 beträgt

a) bei einer Nutzfläche bis zu 30 m ²	46,53 Euro
b) bei einer Nutzfläche von mehr als 30 m ² bis 50 m ²	65,22 Euro
c) bei einer Nutzfläche von mehr als 50 m ² bis 70 m ²	93,27 Euro
d) bei einer Nutzfläche von mehr als 70 m ² bis 100 m ²	121,10 Euro
e) bei einer Nutzfläche von mehr als 100 m ² bis 130 m ²	149,14 Euro
f) bei einer Nutzfläche von mehr als 130 m ²	186,43 Euro.

§ 6

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2007 in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 23. Juli 2001, LGBl. Nr. 24, außer Kraft.

Für die Landesregierung:
Mag. Resetar